

3003.1-J

**Ausführung des Gesetzes über die sicherheits- und ordnungsrechtlichen Befugnisse der  
Justizbediensteten – JSOG –**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz  
vom 10. Oktober 2006, Az. 3151 - V - 8791/06**

**(JMBl. S. 182, ber. 2007 S. 36)**

---

Für die Ausübung der den Justizbediensteten durch das Gesetz über die sicherheits- und ordnungsrechtlichen Befugnisse der Justizbediensteten – JSOG – vom 15. April 1977 (GVBl S. 116) eingeräumten Befugnisse wird Folgendes bestimmt:

**1. Umfang des Weisungsrechts der Staatsanwaltschaft:**

Die Justizbediensteten sind verpflichtet, Weisungen der Staatsanwaltschaft auszuführen, wenn diese betreffen den Vollzug

**1.1**

einer gerichtlichen Vorführungsanordnung, die die Staatsanwaltschaft vollstreckt (§ 36 Abs. 2 Satz 1 StPO),

**1.2**

einer Vorführungsanordnung der Staatsanwaltschaft (§ 161a Abs. 2, § 163a Abs. 3 StPO) oder

**1.3**

einer durch die Staatsanwaltschaft vorgenommenen vorläufigen Festnahme (§§ 127 StPO, 127b Abs. 1 StPO).

**2. Inkrafttreten/Außerkräfttreten:**

**2.1**

Diese Bekanntmachung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft.

**2.2**

Mit Ablauf des 31. Dezember 2006 tritt die Verwaltungsvorschrift des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 7. August 1985 Az.: 3151 - V - 342/85, zuletzt verlängert durch JMS vom 14. August 2006 Az.: 3151 - V - 6659/06, außer Kraft.